# Einige neue Lamiiden aus der Sammlung des Museums Frey (Col. Cerambycidae)

Von **S. Breuning** (Paris)

### 1. **Niphoparmena** (s. s.) **fuscostriata, n. sp.**

Sehr langgestreckt. Fühler etwas länger als der Körper, das dritte Glied etwas länger als das vierte oder erste. Untere Augenloben etwas kürzer als die Wangen. Kopf nicht punktiert. Halsschild so lang als breit, schütter und äußerst fein punktiert, mit kleinem spitzem Seitendorn. Schildchen klein, dreieckig. Decken sehr lang, apikal schmal ausgeschnitten (Nahtecke deutlich, Randecke in einen stumpf dreieckigen Lappen ausgezogen), dicht und ziemlich grob gestreift punktiert.

Schwarz, graubraun tomentiert. Decken mit kurzen ziemlich dunkelbraunen auf den Punktreihen gelegenen Längslinien, die besonders im apikalen Drittel deutlich hervortreten. Die apikale Hälfte der Fühlerglieder vom vierten ab ziemlich dunkelbraun tomentiert.

Länge: 8 mm, Breite: $2^1/_2$ mm.

Type von Tanganyika: Lindi.

In meiner Bestimmungstabelle der Gattung *Niphoparmena* Auriv. (1950, Longicornia, I, p. 165) schiebt sich diese Art bei Punkt 2 ein und unterscheidet sich von *spinipennis* Breun. besonders durch den breiteren und stumpfen Apikallappen der Decken.

### 2. **Dinocephalus alboguttatus, n. sp.**

*Ornatus* Per. nahe stehend, aber kleiner und anders tomentiert.

Die Oberseite des Körpers und die Beine hellgrau tomentiert mit runden, weißen, schmal schwarz eingefaßten Makeln besetzt: 2 am Vorderrand des Scheitels, vier auf der Halsschildscheibe, die beiden postmedianen etwas weiter auseinanderliegend als die beiden premedianen, und neun auf jeder Decke: eine basale suprahumerale, eine basale infrahumerale, eine an der Naht hinter dem Schildchen, eine am Seitenrand am Ende des basalen Viertels, 2 in der Mitte, eine diskale und eine laterale, 2 am Be-

ginn des apikalen Viertels, eine suturale und eine laterale und schließlich eine laterale preapikale. Körperunterseite weißlich tomentiert. Fühler schwarzbraun tomentiert.

Länge: 9½ mm, Breite: 3 mm.

Type ein ♂ von Abyssinien: Harrar ex coll. Gassner.

### 3. **Aetholopus thylactoides, n. sp.**

Erstes Fühlerglied dicht und wenig fein punktiert. Untere Augenloben etwas länger als die Wangen. Kopf und umgeschlagene Halsschildseitenteile ziemlich dicht und wenig fein punktiert. Halsschildscheibe sehr dicht und grob punktiert. Decken apikal breit abgestutzt (Nahtecke in einen kurzen und breit verrundeten Lappen ausgezogen, Randecke breit verrundet), dicht und wenig fein punktiert und im apikalen Viertel mit kurz aufstehenden Haaren besetzt.

Dunkelbraun, hellbraun tomentiert. Halsschild mit drei schmalen wenig scharf ausgebildeten weißlichgelben Längsbinden, eine sehr schmale mittlere und jederseits eine leicht gebogene, die von der Mitte des Vorderrandes der umgeschlagenen Seitenteile bis zu der Basis auf den Seiten der Scheibe reicht. Jede Decke mit einer mäßig großen, halbrunden mittleren dunkelbraunen Seitenrandmakel, die in ihrer vorderen Hälfte von einer weißlichen Tomentierung eingefaßt wird.

Länge: 22 mm, Breite: 6½ mm.

Type von Ost-Java, leg. H. F. Holz.

### 4. **Pterolophia** (s. s.) **alorensis, n. sp.**

Gestreckt. Fühler viel kürzer als der Körper, unterseits ziemlich dicht, kurz gefranst, das dritte Glied etwas länger als das vierte, so lang als das erste. Untere Augenloben so lang als die Wangen. Kopf und Halsschild sehr dicht und sehr fein punktiert. Halsschild schwach quer, seitlich leicht verrundet. Schildchen breit dreieckig. Decken apikal verrundet, dicht, in der vorderen Hälfte fein, in der apikalen Hälfte sehr fein punktiert.

Schwarz, hellrotbraun, stellenweise undeutlich mit gelbbraun untermischt, tomentiert.

Länge: 14 mm, Breite: 5½ mm.

Type ein ♀ von der Insel Alor.

Steht *enganensis* Gah. nahe, aber die Decken feiner punktiert ohne leicht erhabene Längslinien auf der Scheibe und die Tomentierung noch einförmiger.

### 5. **Ropica Rosti, n. sp.**

Fühler so lang als der Körper, wenig fein, das dritte Glied etwas länger als das vierte oder erste. Untere Augenloben so lang als die Wangen. Kopf und Halsschild dicht, äußerst fein punktiert. Halsschild stark quer, seitlich regelmäßig verrundet. Decken apikal schmal, leicht schief abgestutzt, dicht, ziemlich grob punktiert, feiner im apikalen Drittel; jede mit leicht ausgebildeter postbasaler Scheibenbeule.

Dunkelbraun, rotbraun tomentiert, die ganze Oberseite dicht ockergelb marmoriert. Auf jeder Decke eine kurze postmediane undulierte weiße Scheibenquerbinde (die aus der Vereinigung zweier Makeln entstanden ist). Fühler dunkelrotbraun tomentiert, die äußerste Basis der Glieder vom fünften ab weißlich tomentiert.

Länge: 7 mm, Breite: 2½ mm.

Type von Kashmir: Kulu, 2300 m, leg. Rost.

### 6. **Eryssamena kuluensis, n. sp.**

Fühler um ein Drittel länger als der Körper, das dritte Glied etwas kürzer als das vierte, merklich länger als das erste. Untere Augenloben kaum länger als die Wangen. Halsschild etwas länger als breit, seitlich leicht verrundet. Decken apikal leicht abgestutzt (Randecke stumpf vortretend), wenig dicht und wenig fein punktiert, jede mit einer kleinen niedrigen postbasalen Scheibenbeule. Die ganze Oberseite mit wenig dicht stehenden, kurzen, halbaufgerichteten Haaren besetzt.

Braun, hellgrau tomentiert. Hinterkopf und Halsschild sehr dicht rotbraun marmoriert. Decken mit dicht stehenden kleinen runden rotbraunen Makeln besetzt, die unter anderem zu drei breiten Querbinden verfließen: eine basale, eine preapikale und eine mediane, die schief gegen den Seitenrand zu ansteigt. Fühler dunkelrotbraun tomentiert, das basale Drittel der Glieder vom vierten ab weißlichgrau tomentiert.

Länge: 12½ mm, Breite: 3½ mm.

Type von Kashmir: Kulu, 2300 m, leg. Rost.

### 7. **Phytoecia** (*Helladia*) **pretiosa** Fald. m. **nigrobasireducta,** nov.

Wie die Stammform, aber die schwarze Färbung auf den Decken auf drei Makeln reduziert, eine kleine basale neben dem Schildchen, eine lange aber schmale neben der Naht, hinter dem Schildchen gelegene und eine große apikale, die fast das ganze Apikalviertel der Decke einnimmt.

Type ein ♀ von Syrien: Aleppo.